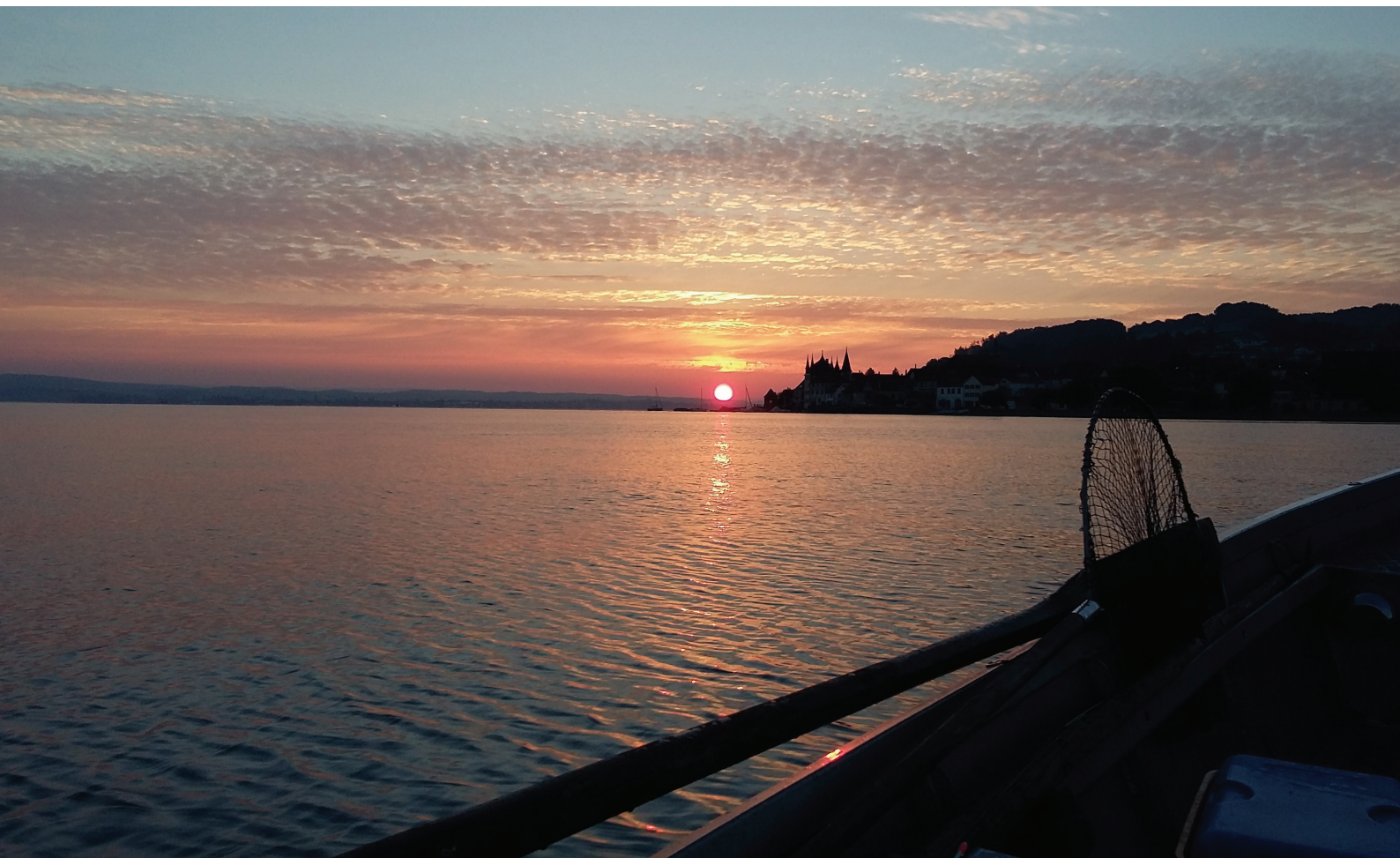


Stadt Steckborn



BUDGET 2016

**Einladung und Botschaft
zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 15. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle**

	Seite
Einladung, Traktanden	1
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2015	2
Einbürgerungen	9
Objektkredite	11
Botschaft zum Budget 2016 der Stadt Steckborn	
• Erläuterungen und Botschaft zum Budget 2016	17
• Gemeindebeschluss zum Budget 2016 (Entwurf)	18
• Budget 2016: Investitionsrechnung	19
• Budget 2016: Erfolgsrechnung, Zusammenzug Artengliederung	23
• Budget 2016: Erfolgsrechnung, Zusammenzug Funktionale Gliederung	24
• Budget 2016: Erfolgsrechnung, Dienststellen	25

Detailliertes Budget auf Wunsch

In dieser Botschaft ist das Budget 2016 in einer Kurzfassung präsentiert. Auf Wunsch erhalten Sie das detaillierte Budget 2016 mit Einzelkonten bei der Stadtverwaltung, oder Sie finden es auch auf der Website der Stadt (www.steckborn.ch/verwaltung/finanzverwaltung).

Stadtverwaltung, Seestrasse 123, 8266 Steckborn
stadtverwaltung@steckborn.ch, Telefon 058 346 20 00

Gemeindeversammlung

**Dienstag, 15. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2015
2. Einbürgerungen
3. Objektkredite
4. Budget 2016 der Stadt Steckborn
5. Mitteilungen und Umfrage

Anerkennungspreis

Im Rahmen dieser Gemeindeversammlung wird der Anerkennungspreis der Stadt Steckborn („Steckbornerin bzw. Steckborner des Jahres“) vergeben.

Zu dieser Gemeindeversammlung laden wir alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Steckborn sowie Gäste und Interessierte (Nichtstimmberechtigte) herzlich ein.

Stadtrat Steckborn

**Protokoll der Gemeindeversammlung Steckborn
vom Mittwoch, 17. Juni 2015, 20.00 bis 21.10 Uhr,
Aula Schulhaus Feldbach**

- Der Einladung sind 101 der stimmberechtigten Personen gefolgt (4.33 Prozent). Die Zahl der in der Gemeinde Stimmberechtigten beträgt aktuell 2'283 Personen (1'188 Frauen und 1'095 Männer).
- Entschuldigt hat sich Stadträtin Doris Bachmann, die weiteren Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.
- Vorsitzender: Roger Forrer, Stadtpräsident.
- Protokoll: Hanns Wipf, Stadtschreiber (nicht stimmberechtigt).
- Presse: Margrit Pfister-Kübler, Bote vom Untersee und Rhein, und Gudrun Enders, Thurgauer Zeitung (beide nicht stimmberechtigt).
- Weitere nicht Stimmberechtigte: Andrea und Harald Quintel (deutsche Staatsangehörige), Helga und Lothar Schöneberg (deutsche Staatsangehörige), Süleyman Cekmece (türkischer Staatsangehöriger), Matteo Prinetti (italienischer Staatsangehöriger), Damaris Gutekunst (deutsche Staatsangehörige), Monika Schneider (deutsche Staatsangehörige) und Nadia Kohli (Lernende Stadtverwaltung).
- Die Einladung ist mit Versand der Botschaft am 18.5.2015 erfolgt und die Frist von 14 Tagen gemäss Gemeindeordnung damit eingehalten. Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde im Übrigen im "Bote vom Untersee und Rhein" am 2.6. und 16.6.2015 publiziert.

Roger Forrer begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Gemeindeversammlung.

Gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einwand erhoben.

Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler (Urnenoffizianten) Martina Engeli, Dominic Jost und Pascal Leuthold werden einstimmig gewählt.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014
 2. Einbürgerungen
 - a. Süleyman Cekmece, türkischer Staatsangehöriger
 - b. Sait und Redzije Hajdini mit den Kindern Edita, Edina und Bleranda, serbische Staatsangehörige
 - c. Matteo Prinetti, italienischer Staatsangehöriger
 - d. Harald und Andrea Quintel, deutsche Staatsangehörige
 - e. Lothar und Helga Schöneberg, deutsche Staatsangehörige
-

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 17. Juni 2015

3. Kredit für Buchprojekt Geschichte der Stadt Steckborn
4. Zonenplanänderung Lindenareal
5. Jahresrechnung 2014
6. Mitteilungen und Umfrage

1. Protokoll der Gemeindeversammlung 15. Dezember 2014

Das Protokoll der Gemeindeversammlung 15. Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser und Stadtschreiber Hanns Wipf bestens verdankt.

2. Bürgerrechtsgesuche (von ausländischen Staatsangehörigen)

Der Stadtrat stellt Antrag auf Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an folgende Gesuchsteller:

- Süleyman Cekmece, türkischer Staatsangehöriger
- Sait und Redzije Hajdini mit den Kindern Edita, Edina und Bleranda, serbische Staatsangehörige
- Matteo Prinetti, italienischer Staatsangehöriger
- Harald und Andrea Quintel, deutsche Staatsangehörige
- Lothar und Helga Schöneberg, deutsche Staatsangehörige

Die Eignungsanforderungen wurden durch die stadträtliche Kommission geprüft.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden anhand von Fotos vorgestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen, welche die Ablehnung der Einbürgerungsgesuche vorschlagen.

Die nachfolgende Abstimmung über die Bürgerrechtsgesuche findet in geheimer Abstimmung statt.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 17. Juni 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 27. April 2015

b e s c h l i e s s t :

Süleyman Cekmece, Sait und Redzije Hajdini mit den Kindern Edita, Edina und Bleranda, Matteo Prinetti, Harald und Andrea Quintel sowie Lothar und Helga Schöneberg wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 17. Juni 2015

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Dem Einbürgerungsgesuch von Süleyman Cekmece wird mit 86 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen zugestimmt, dem Einbürgerungsgesuch von Sait und Redzije Hajdini mit 70 Ja- und 23 Nein-, dem Einbürgerungsgesuch von Matteo Prinetti mit 85 Ja- und 8 Nein-, dem Einbürgerungsgesuch von Sait und Harald und Andrea Quintel mit 86 Ja- und 8 Nein- und dem Einbürgerungsgesuch von Lothar und Helga Schöneberg mit 81 Ja- und 15 Nein-Stimmen

Es wurden 99 Stimmzettel abgegeben.

3. Kredit für Buchprojekt Geschichte der Stadt Steckborn

Stadtpräsident Roger Forrer berichtet zu diesem Geschäft.

Es ist beabsichtigt, ein Buch zur Geschichte der Stadt Steckborn zu verfassen. Ein solches Geschichtsbuch ist nicht für Steckborn selbst sehr bedeutend, sondern auch für die Geschichtsschreibung im Kanton Thurgau überhaupt. Denn eine Ortsgeschichte nach den neuen Ansätzen der Geschichtswissenschaft fehlt bislang für die fünf Munizipalstädtchen Arbon, Bischofszell, Diessenhofen, Frauenfeld und Steckborn. Nur für einzelne Dörfer und die neueren Städte Kreuzlingen und Amriswil sind solche vorhanden. Dies bildet eine Lücke für die Geschichtsforschung im Thurgau überhaupt. So wäre eine umfassende Erforschung der Steckborner Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart ein sehr bedeutendes Werk für die Geschichtsforschung im Thurgau.

Finanziert werden soll das Buch zur Geschichte der Stadt Steckborn vorwiegend mit Mitteln des Kantons, der Stiftung Ortsbild und der Stadt Steckborn. Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung dafür einen Kredit über Fr. 100'000.-.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, den Kredit von Fr. 100'000.- für den Beitrag der Stadt Steckborn zum Buchprojekt über die Geschichte der Stadt Steckborn zu genehmigen.

Diskussion

Leo Stäheli erachtet die erforderlichen Geldmittel als für diesen Zweck zu hoch. Die Gemeinde habe wichtigere Aufgaben, beispielsweise könnten die Mittel für die Erarbeitung eines Alterskonzeptes eingesetzt werden. Wie er votiert auch Martha Kuster für Ablehnung des Kredites. Sie hält es für möglich, ein solches Werk mit weniger Geldmitteln zu bewerkstelligen.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 17. Juni 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 27. April 2015

b e s c h l i e s s t (bei 38 Ja und 50 Nein zum Antrag des Stadtrates):

Die Gemeindeversammlung lehnt den Kredit von Fr. 100'000.- für den Beitrag der Stadt Steckborn zum Buchprojekt Geschichte der Stadt Steckborn ab.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

4. Zonenplanänderung Lindenareal

Die Politische Gemeinde Steckborn ist seit 2006 im Besitz des gesamten «Lindenareals» mit folgenden Grundstücken und Gebäuden:

Das Areal liegt, durch die Bahnlinie getrennt, südwestlich der historischen Altstadt. Es ist eines der wenigen verfügbaren, grösseren Grundstücke im Zentrum von Steckborn. Zudem befinden sich der Bahnhof, die Schulanlage «Hueb», das Alters- und Pflegeheim Steckborn sowie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in kurzer Fussgängerdistanz. Das Areal ist daher für die Stadtentwicklung von grosser strategischer Bedeutung.

Die Stadt will das stark unternutzte, nur teilweise und mit nicht mehr zeitgemässer Bausubstanz bebaute Areal einer dichteren und teilweise neuen, gemischten Nutzung zuführen.

Vorgesehen sind:

- zur Hauptsache eine generationenübergreifende Wohnbebauung mit hoher Wohnqualität auf genossenschaftlicher Basis;
- Räumlichkeiten für die Kantonspolizei, für das Notariat und das Grundbuchamt sowie allenfalls Arbeitsräume einer weiteren Verwaltungsabteilung;
- Dienstleistungsbetriebe (z.B. Arztpraxis, Physiotherapie, etc.).

Das Lindenareal liegt gemäss rechtskräftigem Zonenplan in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Der Zweck dieser Zone ist nicht mehr kompatibel mit der zukünftigen Nutzung des Areals mit altersdurchmischem Wohnen, Dienstleistungen und Gewerbe.

Wie der Stadtrat in der Vergangenheit mehrfach darauf hingewiesen hat, ist eine Umzonung des Lindenareals von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Wohn- und Gewerbezone WG 3 notwendig. Diese Nutzungszone bildet die Basis für die weitere Projektentwicklung.

Nach erfolgter Umzonung und parallel zur weiteren Projektentwicklung ist ein Gestaltungsplan zu erarbeiten. Die Bestimmungen der Regelbauweise alleine bieten für die geplante Überbauung keine ausreichende Rechtsgrundlage.

Die öffentliche Planaufgabe erfolgte vom 17.4. bis 7.5.2015 im Windfang des Gemeindehauses. Die Zonenplanänderung ist in der Folge durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Zu deren Rechtskraft bedarf die Zonenplanänderung schliesslich der Genehmigung des Departements für Bau und Umwelt und ist auf einen durch den Stadtrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft zu setzen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, die Zonenplanänderung Lindenareal gemäss Planaufgabe und Botschaft zu genehmigen.

Diskussion

Koni Labhart fordert, die Zonenplanänderung nicht zu genehmigen. Er befürchtet eine Steigerung des Landwertes durch die Zuweisung zur Bauzone, welche in Verbindung mit hohen Kosten für eine Überbauung dazu führe, dass kein günstiger Wohnraum auf dem Areal angeboten werden könne. Zudem erachtet er es aus planerischer Sicht als sinnvoll, die Zonenzuordnung für das Areal im Rahmen einer umfassenden Ortsplanungsrevision zu bestimmen.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 17. Juni 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 27. April 2015

b e s c h l i e s s t :

die Zonenplanänderung Lindenareal gemäss Planaufgabe vom 17.4. bis 7.5.2015 und Botschaft des Stadtrates vom 27. April 2015.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Beschluss wird mit 91 Ja-Stimmen, neun Nein-Stimmen und bei einer Enthaltung gefasst.

5. Jahresrechnung 2014 der Stadt Steckborn

Stadtpräsident Roger Forrer stellt die vom Stadtrat beratene Jahresrechnung 2014 der Stadt Steckborn vor, die den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit der Botschaft für diese Gemeindeversammlung zugestellt worden ist.

Die Rechnung 2014 der Stadt Steckborn schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 701'736.12 Franken um knapp 800'000.- Franken besser ab als budgetiert (Aufwandüberschuss im Budget 2014: 91'000.- Franken).

Der Stadtrat schlägt als Gewinnverwendung der Jahresversammlung vor, ausserordentliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen von 510'399.- Franken vorzunehmen. Mit einer Rückstellung von 100'000.- Franken soll der Beitrag der Stadt an das Bruchprojekt über die Geschichte der Stadt Steckborn finanziert werden (siehe Traktandum 3).

Der verbleibende Ertragsüberschuss von 92'337.12 Franken soll dem Eigenkapital gutgeschrieben werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, die Jahresrechnung 2014 der Stadt Steckborn in der gedruckt vorliegenden Version inklusive Abrechnung über abgeschlossene Objektkredite zu genehmigen und der vorgeschlagenen Gewinnverwendung zuzustimmen.

Aufgrund der Ablehnung des Kredites für den Beitrag der Stadt Steckborn an ein Buchprojekt über die Geschichte Steckborns (Traktandum 3) stellt Stadtpräsident Roger Forrer ohne Einwand aus der Versammlung statt dem Antrag gemäss Botschaft einen veränderten Antrag zur Gewinnverwendung zur Abstimmung, bei Verzicht auf die Rückstellung für den Beitrag zum Buchprojekt von Fr. 100'000.- und stattdessen eine um diesen Betrag höhere Zuweisung an das Eigenkapital von Fr. 191'337.12.

Die Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 17. Juni 2015, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 27. April 2015

b e s c h l i e s s t :

I.

Die in der Botschaft aufgeführten Abrechnungen und allfälligen Kostenüberschreitungen für Objektkredite bzw. Investitionsausgaben werden genehmigt.

II.

Die Rechnung der Stadt Steckborn für das Jahr 2014, in der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 701'736.12 Franken sowie in der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 1'271'432.78 Franken wird genehmigt.

II.

Es erfolgt folgende Gewinnverwendung:

a) ausserordentliche Abschreibungen auf folgendem Verwaltungsvermögen

- Fr.	460'000.-	Gemeindestrassen	1141.50
- Fr.	50'399.-	Landestelle Schifffahrt	1141.55

b) Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 191'337.12 wird dem Eigenkapital (Kto. 2390) gutgeschrieben.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

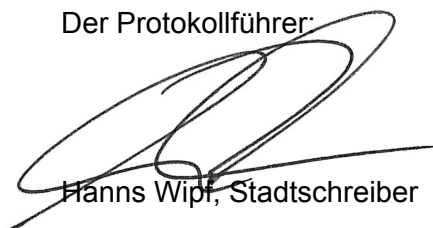
6. Mitteilungen und Umfrage

Marlies Angehrn stört sich an der Abschaltung der Strassenbeleuchtung um 0.30 Uhr in Gemeindestrassen. Es sei beängstigend, im Dunkeln nachhause zu gehen. Sie bittet darum, die Strassenbeleuchtung überall länger angeschaltet zu lassen.

Armin Zimmerli hat festgestellt, dass Arbeiten an der Quaimauer nicht fertiggestellt worden sind. Bauamtsleiter Franz Weibel informiert, dass die Arbeiten witterungsbedingt haben unterbrochen werden müssen und nach dem Sommer abgeschlossen werden.

Stadtpräsident Roger Forrer dankt den per 31. Mai 2015 zurücktretenden Mitgliedern von Behörden und Kommissionen sowie den in den Ruhestand tretenden Angestellten der Stadt Irène Leuthold und Ernst Ulmer für ihren Einsatz und überreicht ihnen einen Geschenkkorb.

Der Protokollführer:



Hanns Wipf, Stadtschreiber



Traktandum 2: Einbürgerungen (Gesuche um Erwerb des Schweizer Bürgerrechts)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Bernd-Michael RUMPF mit Ehefrau Petra und den Kindern Maximilian-David, Justus-Alexander und Quentin-Benedikt, deutsche Staatsangehörige.

I.

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BüG) geregelt. Für AusländerInnen gilt das Erfordernis von zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 8. Dezember 1992. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für AusländerInnen eine Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Gemeinde vor (§ 5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht).

II.

Herr Bernd-Michael RUMPF und Ehefrau Petra mit den Kindern Maximilian-David, Justus-Alexander und Quentin-Benedikt, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Bernd-Michael Rumpf ist am 27. Oktober 1964 in Mannheim (Deutschland) geboren. Die Grundschule sowie das Gymnasium absolvierte er in Deutschland. Im Jahre 1985 ist er zum Studium nach St. Gallen gekommen. In den folgenden Jahren arbeitete Herr Rumpf als Forschungsassistent an der UNI St. Gallen, als Berater bei der SAP AG in Regensdorf und als Geschäftsführer bei der SAP SI in Dresden (Deutschland). Im Jahre 2013 gründete er sein eigenes Beratungsunternehmen. Petra Rumpf ist am 13. April 1967 in Platten (Deutschland) geboren. Die Schulzeit verbrachte sie in Deutschland. Danach studierte sie Betriebswirtschaft in Trier (Deutschland) und Worcester (USA). Nach der Heirat im Jahre 1996 ist sie in die Schweiz eingereist. Seit dem Frühling dieses Jahres ist Frau Petra Rumpf Mitglied der Geschäftsleitung bei der Firma Institut Straumann AG in Basel.

Sohn Maximilian-David ist am 21. September 1999 in Frankfurt am Main (Deutschland) geboren und besucht die Kantonsschule in Kreuzlingen. Sohn Justus-Alexander, geboren am 29. Juni 2001 in Basel, besucht die Sekundarschule und Sohn Quentin-Benedikt, geboren am 08. August 2008 in Basel, geht in den Kindergarten.

III.

Das Bundesamt für Ausländerfragen hat Herr Rumpf mit Ehefrau Petra und den Kindern Maximilian-David, Justus-Alexander und Quentin-Benedikt am 11. August 2015 die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Sie erfüllen die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzerfordernisse und haben die weiteren erforderlichen Ausweise beigebracht.

Die Einbürgerungskommission und der Stadtrat beantragen die Zustimmung zum vorliegenden Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes.

Traktandum 2: Einbürgerungen (Gesuche um Erwerb des Schweizer Bürgerrechts)

Gemeindebeschluss

(Entwurf)

über die Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Der Stadtrat beantragt:

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 15. Dezember 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 26. Oktober 2015

b e s c h l i e s s t :

Bernd-Michael RUMPF und Ehefrau Petra mit den Kindern Maximilian-David, Justus-Alexander und Quentin-Benedikt wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Generelle Bemerkungen

Mit dem Budget 2016 sind Investitionen in das Verwaltungsvermögen von Fr. 1'305'000.- vorgesehen.

Davon betreffen Fr. 535'000.- Bereiche, die aus Steuermitteln mitfinanziert sind. Die weiteren Fr. 770'000.- betreffen gebührenfinanzierte Werkbereiche.

Nicht in den Objektkrediten aufgeführt sind die Einnahmen in der Investitionsrechnung für die kantonale Subvention von 50 Prozent an den Feuerwehr-Mannschaftstransporter (Fr. 55'000.-) – die Objektkredite werden jeweils mit Bruttosummen unterbreitet – und für Werk-Anschlussgebühren von Fr. 220'000.-; je Fr. 80'000.- beim Wasserwerk (Funktion 7101) und bei der Abwasserbeseitigung (7200) sowie Fr. 60'000.- für beim Elektrizitätswerk-Netz (8711).

Vom Objektkredit über Fr. 920'000.- für die Sanierung der Morgenstrasse sind im Budget 2016 der Investitionsrechnung der halbe Betrag von Fr. 460'000.- enthalten. Die Sanierung ist über zwei Jahre vorgesehen, die zweite Hälfte wird in das Budget 2017 der Investitionsrechnung gelangen.

Für den Neubau von Unterflurcontainern beträgt der Objektkredit Fr. 360'000.-. Die Realisation ist über drei Jahre vorgesehen. Es werden dafür jeweils Fr. 120'000.- in den Budgets 2016, 2017 und 2018 der Investitionsrechnung eingesetzt.

Objektkredite Investitionen Verwaltungsvermögen

Übersicht

- a) Fr. 920'000.- Sanierung Morgenstrasse
- b) Fr. 50'000.- Parkplätze Morgenstrasse
- c) Fr. 360'000.- Neubau Unterflurcontainer
- d) Fr. 110'000.- Ersatzbeschaffung Feuerwehr-Mannschaftstransporter
- e) Fr. 70'000.- Investitionsbeitrag Pavillon (WOK) Seeschulhaus
- f) Fr. 135'000.- Photovoltaik-Anlage (PVA) auf Wasserwerk
- g) Fr. 80'000.- Schnellladestation für Elektrofahrzeuge
- h) Fr. 105'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2016
- i) Fr. 175'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2016

a) Sanierung Morgenstrasse

In ihrer Funktion als Sammelstrasse und Kernumfahrung nimmt die Morgenstrasse eine Schlüsselrolle im Gemeindestrassennetz ein. Zusammen mit der bereits im Jahre 2015 sanierten Oberdorstrasse bildet die Morgenstrasse das eigentliche Rückgrat der Altstadtumfahrung.

Insbesondere die ausserordentlichen Belastungen durch den Schwerverkehr haben den Werkleitungen und dem Strassenkörper stark zugesetzt. Vor allem bei der Wasserleitung sind in den vergangenen Jahren einige Rohrbrüche aufgetreten.

Traktandum 3: Objektkredite

Eine umfassende Sanierung der Morgenstrasse – zwischen der Dorfstrasse im Westen und der Seestrasse im Osten – ist damit unumgänglich geworden. Dabei werden neben dem eigentlichen Strassenkörper auch die Schmutz- und Meteorwasserleitung, die EW-Leitungen, die Strassenbeleuchtung sowie die Wasserleitung erneuert.

Um die mutmasslichen Gesamtinvestitionen von Fr. 920'000.- abzufedern, wird die Ausführung der Bauarbeiten auf die Jahre 2016 / 17 aufgeteilt. Der zu beschliessende Objektkredit umfasst die Gesamtinvestitionen von Fr. 920'000.-; im Budget 2016 der Investitionsrechnung ist jedoch nur jeweils die Hälfte der nachfolgend aufgeführten Kosten enthalten. Die Restkosten werden in das Budget 2017 aufgenommen.

Summe Objektkredit: Fr. 920'000.-

Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus, wofür die Sanierungsausgaben in der Investitionsrechnung in folgenden Bereichen verbucht werden.

Fr.	480'000.-	6150	Gemeindestrassen
Fr.	155'000.-	7101	Wasserversorgung
Fr.	135'000.-	7200	Abwasserbeseitigung
Fr.	95'000.-	8711	Elektrizitätswerk – Netz
Fr.	55'000.-	8711	Elektrizitätswerk – Netz (Beleuchtung)

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung.

Während im Bereich Gemeindestrassen (6150) die Ausgaben aus Einnahmen wie Anteile aus Strassenverkehrssteuern und Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben nicht aus Steuermitteln, sondern aus den Gebühreneinnahmen aus den jeweiligen Werkbereichen finanziert.

b) Parkplatz Morgenstrasse

Die Parzelle Nr. 144 an der Morgenstrasse, wie auch die westlich davon gelegene Parzelle Nr. 142, ist im Besitz der Politischen Gemeinde Steckborn. Seit der Neugestaltung des Friedhofareals wird der eingekieste, ehemalige Installationsplatz auf der Parzelle Nr. 144 als provisorischer Parkplatz für Friedhofbesucher genutzt.

Es ist vorgesehen, diesen Platz auszubauen und mit einem Hartbelag zu versehen. Durch eine optimierte Nutzung der zur Verfügung stehenden Landfläche – unter Einbezug des Gartenweges – können an der Peripherie zur Altstadt insgesamt 22 Parkplätze realisiert werden. Die Zufahrt zu den dahinterliegenden Grundstücken sowie die Fusswegverbindung via den kleinen Bahnübergang zur Gehrenstrasse bleiben gewährleistet.

Es ist vorgesehen, eine begrenzte Anzahl dieser Parkplätze für Friedhofbesucher zur reservieren; die restlichen Parkplätze sollen dauerhaft vermietet werden.

Summe Objektkredit: Fr. 50'000.-

Finanzierung: Die Kosten für den Neubau des Parkplatzes werden in der Investitionsrechnung im Bereich 6151 (Parkplatzbewirtschaftung) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in diesem Bereich.

Traktandum 3: Objektkredite

c) Neubau Unterflurcontainer

Die vier im vergangenen Frühjahr installierten Unterflurcontainer (UFC) für Haushaltkehricht in der Steckborner Altstadt sind mehrheitlich auf sehr grosse Zustimmung der Bevölkerung gestossen. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde weitere Standorte prüfen und zusätzlich 18 UFC installieren. Beabsichtigt ist, im Laufe der nächsten drei Jahre, das gesamte Gemeindegebiet mit den praktischen Entsorgungsstellen für Haushaltkehricht auszurüsten. Die Kosten für die einzelnen Standorte unterscheiden sich bedingt durch die baulichen Umstände. In den nächsten Jahren kann noch mit Subventionen der KVA von Fr. 6'000.- je UFC gerechnet werden.

Summe Objektkredit: Fr. 360'000.-

Finanzierung: Die Kosten für die Tiefbauarbeiten und die Unterflurcontainer werden in der Investitionsrechnung im Bereich 7300 (Entsorgung) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in diesem Bereich.

d) Ersatzbeschaffung Feuerwehr-Mannschaftstransporter

Im Rahmen der Finanzplanung steht die Ersatzbeschaffung des fast 30-jährigen Mannschaftstransporters „Mercedes-Benz 310“, Lago 9, an. Das bestehende Fahrzeug ist technisch anfällig und sehr unterhaltsbedürftig.

Bei der ordentlichen Ersatzbeschaffung handelt es sich um ein Fahrzeug, welches ausschliesslich im Bereich der Logistik, Transport von Mannschaft und Material eingesetzt wird. Ausserdem findet es als Zugfahrzeug für Anhänger (Schlauchverleger etc.) und als Kursfahrzeug Anwendung. Es handelt sich um ein wichtiges Fahrzeug, da mit diesem Fahrzeug die Schiebeleiter mit Stützen (11m) transportiert wird.

Summe Objektkredit: Fr. 110'000.-

Finanzierung: Der Ersatz des Verkehrsdienstfahrzeuges wird zu 50 Prozent mit Mitteln der kantonalen Gebäudeversicherung subventioniert. Die verbleibenden Nettoausgaben werden in der Investitionsrechnung im Bereich Feuerwehr (1500) gebucht und führen in diesem Bereich in der Erfolgsrechnung zu Abschreibungen und Zinsbelastungen.

e) Investitionsbeitrag Pavillon (WOK) Seeschulhaus

Die Schulgemeinde beabsichtigt den Bau eines Pavillons auf dem Gelände zwischen dem Seeschulhaus und dem Seeufer. In einem Planerwettbewerb wurde das Projekt WOK zur Realisierung ausgewählt.

Der Pavillon soll Gelegenheit bieten, das Gelände für öffentliche und private Anlässe nutzen zu können. Die Primarschule hat beispielsweise zahlreiche Anfragen für Hochzeitsapéros an dieser reizvollen Lage am See, die so auch bei schlechterem Wetter stattfinden könnten. Und natürlich auch kulturelle oder andere öffentliche Anlässe könnten das Gebäude nutzen. Den Schülerinnen und Schülern würde es für den Pausenaufenthalt dienen.

Die Stadt möchte einen Beitrag an das Gebäude leisten und einen Investitionsbeitrag ausrichten.

Traktandum 3: Objektkredite

Summe Objektkredit: Fr. 70'000.-

Finanzierung: Der Investitionsbeitrag für den Pavillon wird in der Investitionsrechnung im Bereich 3290 (Übrige Kultur) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich.

f) Photovoltaik-Anlage (PVA) auf Wasserwerk

Ende Sommer 2015 konnte die Photovoltaik-Anlage (PVA) auf dem Flachdach des neuen Badi-gebäudes in Betrieb genommen werden. Eine weitere Anlage wird auf dem Pultdach der in Realisierung befindlichen Entsorgungshalle bei der ARA Steckborn installiert.

Das Dach des Wasserwerkgebäudes an der Seestrasse 174 ist für die Installation einer PVA bezüglich Grösse und Ausrichtung geeignet. Mit einer voraussichtlichen Solarzellenfläche von rund 370 m² und einer erwarteten Leistung von ca. 66 kWp (Kilo-Watt-Peak, Bezeichnung für die elektrische Leistung von Solarzellen) ist diese Anlage mit der Anlage auf dem Badigebäude vergleichbar. Damit kann der Strombedarf von zwölf bis 14 Einfamilienhäusern abgedeckt werden. Mit einer weiteren PVA auf dem Dach des Wasserwerkgebäudes setzt die Energiestadt Steckborn ihre Bemühungen zur nachhaltigen Förderung der erneuerbaren Stromproduktion fort.

Summe Objektkredit: Fr. 135'000.-

Finanzierung: Die Erstellung der Photovoltaikanlage wird in der Investitionsrechnung im Bereich 8711 (Elektrizitätswerk – Netz) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

g) Schnellladestation für Elektrofahrzeuge

Für die Förderung der Energiestadt Steckborn und den Umweltschutz ist die Installation einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge sehr wichtig. Für Bewohner von Steckborn möchte die Gemeinde die Möglichkeit bieten, ihr Elektroauto mit Solarstrom zu laden.

Mit den stetig wachsenden Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen ist es wichtig, auch die nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Die Schnellladestation für zwei Fahrzeuge ist auf dem Parkplatz östlich vom Gemeindehaus geplant. Der Standort sollte vor allem Bewohnern der Altstadt, die keine Möglichkeit haben, ihr Auto in einer Garage oder auf eigenem Parkplatz zu laden, entgegenkommen. Er ist aber auch für alle anderen Nutzer gut zugänglich. Die Installationskosten werden verringert, weil die Zuleitung zur Trafostation kürzer ist.

Der Bezug von Strom an der Ladestation ist gebührenpflichtig.

Summe Objektkredit: Fr. 80'000.-

Finanzierung: Die Installation der Schnellladestation wird als Investition im Bereich 8711 (Elektrizitätswerk – Netz) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

Traktandum 3: Objektkredite

h) Ausbau Niederspannungslangen EW 2016

Die Investitionen im Netzbereich der Niederspannungsanlagen sind breit gefächert und mit Fr. 85'000.- vorab im Bereich Unterhalt angesiedelt. Im Einzelnen zu erwähnen ist dabei eine neue Kabelverbindung zwischen der Transformatorenstation „Zelgi“ und der Verteilkabine „VK 107“ mit Kosten von Fr. 20'000.-.

Summe Objektkredit: Fr. 105'000.-

Finanzierung: Die Investitionen im Netzbereich der Niederspannungsanlagen werden in der Investitionsrechnung im Bereich 8711 (Elektrizitätswerk – Netz) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

i) Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2016

Die Investitionen im Netzbereich der Mittelspannungsanlagen sind mit Fr. 40'000.- im Bereich Unterhalt angesiedelt. Zudem verursacht eine neue Kabelverbindung zwischen den beiden Transformatorenstationen „Schützengraben“ und „Gemeindehaus“ Kosten von Fr. 60'000.-. Diese Mittelspannungs-Kabelverbindung ist dringend erforderlich und dient insbesondere zur Sicherstellung der Stromversorgung der Altstadt.

Weiter ist mit einer Investition von Fr. 75'000.- der Ausbau der Transformatorenstation TS 210 „Riethaldenstrasse“ vorgesehen. Diese im Jahre 2005 erstellte Station wird mit einem Mittelspannungsteil sowie einem Trafo nachgerüstet.

Summe Objektkredit: Fr. 175'000.-

Finanzierung: Die Investitionen im Netzbereich der Mittelspannungsanlagen werden in der Investitionsrechnung im Bereich 8711 (Elektrizitätswerk – Netz) gebucht und führt zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

Gemeindebeschluss über Objektkredite gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015 (Entwurf)

Der Stadtrat beantragt:

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 15. Dezember 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 26. Oktober 2015

b e s c h l i e s s t:

Die Gemeindeversammlung genehmigt folgende Objektkredite gemäss der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015:

- a) Fr. 920'000.- Sanierung Morgenstrasse
- b) Fr. 50'000.- Parkplätze Morgenstrasse
- c) Fr. 360'000.- Neubau Unterflurcontainer
- d) Fr. 110'000.- Ersatzbeschaffung Feuerwehr-Mannschaftstransporter
- e) Fr. 70'000.- Beitrag Pavillon (WOK) Seeschulhaus
- f) Fr. 135'000.- Photovoltaik-Anlage (PVA) auf Wasserwerk
- g) Fr. 80'000.- Schnellladestation für Elektrofahrzeuge
- h) Fr. 105'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2016
- i) Fr. 175'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2016

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Neue Rechnungslegung und neue Finanz-Software

Gemäss Verordnung zum kantonalen Gesetz über das Gemeinderechnungswesen hat die Umstellung auf das neue „Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2“ (HRM2) spätestens per 1. Januar 2018 zu erfolgen. Der Stadtrat hat entschieden, HRM2 für die Stadt Steckborn bereits für das Rechnungsjahr 2015 einzuführen. Entsprechend ist das Budget nach dem neuen für HRM2 gültigen Kontenplan erstellt worden.

Da der Kontenplan mit HRM2 eine neue Struktur erhält, sind die Gemeinden bei der Umstellung davon befreit, mit einem neuen Budget nach HRM2 Werte früherer Rechnungsjahre zu publizieren.

Noch kein Finanzplan

Mit dem Budget 2016 konnte noch kein Finanzplan für die Planungsjahre 2017 bis 2020 erstellt werden. Denn es fehlen dazu in der ebenfalls per 2015 eingeführten neuen Verwaltungssoftware und mit der neuen Rechnungsstruktur Rechnungswerte als Grundlage für die Berechnung des Finanzplans.

Es ist aber nach derzeitiger Kenntnis nicht davon auszugehen, dass die Ergebniswerte für die erwähnte Zeitspanne eines Finanzplans sich gegenüber dem Budget 2016 grundlegend verändern würden – zum Beispiel durch stark ansteigenden Investitionsumfang oder entscheidende Änderungen in der Kosten- oder Einnahmen-Struktur wie durch starken Bevölkerungszuwachs oder Verminderung bzw. Vergrösserung der Steuerkraft der Steuerpflichtigen. So lässt sich auch kein Handlungsbedarf auf Anpassung des Gemeindesteuerfusses ableiten. Dieser wurde auf das Jahr 2014 hin von 69 auf 66 Prozent gesenkt.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2016 der Erfolgsrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'240.- gegenüber einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'126.- im Budget 2015.

Die Steuereinnahmen können bei einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 66 Prozent aufgrund des Rechnungsergebnisses 2014 und den Werten für das Rechnungsjahr 2015 leicht höher als im Vorjahresbudget veranschlagt worden.

Auch in den anderen Bereichen ergeben sich nur geringfügige Veränderungen.

Investitionsrechnung

Das Budget 2016 der Investitionsrechnung ergibt sich aus Ausgaben für die beschlossenen Objektkredite und den zu erwartenden Einnahmen für Subventionen und Anschlussgebühren.

Traktandum 4: Budget 2016 der Stadt Steckborn

Gemeindebeschluss über das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2016 (Entwurf)

Der Stadtrat beantragt:

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 15. Dezember 2015 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates 26. Oktober 2015

b e s c h l i e s s t:

- a) Der Gemeindesteuerfuss der Stadt Steckborn für das Jahr 2016 wird auf 66 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt (unverändert).
- b) Das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2016 bei einem budgetierten Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 8'240.- wird genehmigt.

Die Beschlüsse treten nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	110'000.00	55'000.00	120'000.00			
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
15	110'000.00	55'000.00	120'000.00			
Feuerwehr						
150	110'000.00	55'000.00	120'000.00			
Feuerwehr						
1500	110'000.00	55'000.00	120'000.00			
Feuerwehr						
5060.00	110'000.00		120'000.00			
Mobilien						
INV00017			120'000.00			
Ersatzbesch. Verkehrsdienstfahrzeug Feuerwehr						
INV00037	110'000.00					
Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw						
6310.00		55'000.00				
Kantone und Konkordate						
INV00037		55'000.00				
Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter Fw						
3	70'000.00					
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE						
32	70'000.00					
Übrige Kultur						
329	70'000.00					
Übrige Kultur						
3290	70'000.00					
Übrige Kultur						
5620.00	70'000.00					
Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
INV00039	70'000.00					
Beitrag WOK Seeschulhaus						
6	290'000.00		298'000.00			
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
61	290'000.00		298'000.00			
Strassenverkehr						
615	290'000.00		298'000.00			
Gemeindestrassen						

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150	Gemeindestrassen	240'000.00		298'000.00			
5010.00	Strassen	240'000.00		298'000.00			
INV00004	Sanierung Obertorstrasse Strasse			240'000.00			
INV00013	Sanierung Gerbergasse Strasse			58'000.00			
INV00030	Sanierung Morgenstrasse Strasse	240'000.00					
6151	Parkplatzbewirtschaftung	50'000.00					
5030.00	Übriger Tiefbau	50'000.00					
INV00038	Parkplätze Morgenstrasse	50'000.00					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	265'000.00	160'000.00	570'000.00	160'000.00		
71	Wasserversorgung	77'500.00	80'000.00	130'000.00	80'000.00		
710	Wasserversorgung	77'500.00	80'000.00	130'000.00	80'000.00		
7101	Wasserwerk	77'500.00	80'000.00	130'000.00	80'000.00		
5030.00	Übriger Tiefbau	77'500.00		130'000.00			
INV00005	Sanierung Obertorstrasse Wasserversorgung			85'000.00			
INV00014	Sanierung Gerbergasse Wasserversorgung			45'000.00			
INV00031	Sanierung Morgenstrasse Wasser	77'500.00					
6370.00	Private Haushalte		80'000.00		80'000.00		
INV00001	Anschlussgebühren 2015 Wasser				80'000.00		
INV00027	Anschlussgebühren 2016 Wasser		80'000.00				
72	Abwasserbeseitigung	67'500.00	80'000.00	140'000.00	80'000.00		
720	Abwasserbeseitigung	67'500.00	80'000.00	140'000.00	80'000.00		

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7200	Abwasserbeseitigung	67'500.00	80'000.00	140'000.00	80'000.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	67'500.00		140'000.00		
INV00006	Sanierung Oberstorstrasse Abwasser			50'000.00		
INV00021	Meteorkanal Rietbach			90'000.00		
INV00032	Sanierung Morgenstrasse Abwasser	67'500.00				
6370.00	Private Haushalte		80'000.00		80'000.00	
INV00002	Anschlussgebühren 2015 Abwasser				80'000.00	
INV00028	Anschlussgebühren 2016 Abwasser		80'000.00			
73	Abfallwirtschaft	120'000.00		300'000.00		
730	Abfallwirtschaft	120'000.00		300'000.00		
7300	Abfallwirtschaft	120'000.00		300'000.00		
5090.00	Übrige Sachanlagen	120'000.00		300'000.00		
INV00022	Sammelstelle "Kompost-Areal"			300'000.00		
INV00036	Neubau Unterflurcontainer 2016	120'000.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	570'000.00	60'000.00	955'000.00	60'000.00	
87	Brennstoffe und Energie	570'000.00	60'000.00	955'000.00	60'000.00	
871	Elektrizität	570'000.00	60'000.00	955'000.00	60'000.00	
8711	Elektrizitätswerk - Netz	570'000.00	60'000.00	955'000.00	60'000.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	47'500.00		240'000.00		
INV00007	Sanierung Oberstorstrasse EW			210'000.00		
INV00015	Sanierung Gerbergasse EW			30'000.00		

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00033 Sanierung Morgenstrasse EW	47'500.00					
5090.00	522'500.00		715'000.00			
INV00008 Sanierung Oberforstrasse EW Strassenbeleuchtung			15'000.00			
INV00016 Trafostation Gemeindehaus			250'000.00			
INV00018 PV-Anlage auf Badidach			125'000.00			
INV00019 PV-Anlage auf Entsorgungshalle			160'000.00			
INV00020 2015 Ausbau EW-Anlagen und -Messeinrichtungen			165'000.00			
INV00034 Sanierung Morgenstrasse EW Strassenbeleuchtung	27'500.00					
INV00035 PV-Anlage auf Wasserwerk	135'000.00					
INV00040 Ausbau Niederspannungsanlagen 2016	105'000.00					
INV00041 Ausbau Mittelspannungsanlagen 2016	175'000.00					
INV00042 Schnellacestation für Elektrofahrzeuge I	80'000.00					
6370.00		60'000.00		60'000.00		
INV00003 Anschlussgebühren 2015 Elektrisch				60'000.00		
INV00029 Anschlussgebühren 2016 Elektrisch						
	1'305'000.00	275'000.00	1'943'000.00	220'000.00		
Nettoinvestition	1'305'000.00	1'030'000.00	1'943'000.00	1'723'000.00		
		1'305'000.00	1'943'000.00	1'943'000.00		

Artengliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	15'395'990.00		14'946'980.00			
30 Personalaufwand	3'885'750.00		3'712'390.00			
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'476'860.00		5'078'880.00			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'090'200.00		1'399'900.00			
34 Finanzaufwand	291'700.00		326'360.00			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	98'950.00		104'500.00			
36 Transferaufwand	3'542'180.00		3'317'700.00			
37 Durchlaufenden Beiträge	12'000.00		12'000.00			
39 Interne Verrechnungen	998'350.00		995'250.00			
4 Ertrag	15'387'750.00			14'908'854.00		
40 Fiskalertrag	4'716'400.00			4'509'000.00		
41 Regalien und Konzessionen	81'200.00			81'000.00		
42 Entgelte	6'510'600.00			6'330'000.00		
43 Verschiedene Erträge	500.00			5'000.00		
44 Finanzertrag	586'200.00			554'504.00		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	439'850.00			561'350.00		
46 Transferertrag	1'992'650.00			1'810'750.00		
47 Durchlaufende Beiträge	12'000.00			12'000.00		
48 Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00			50'000.00		
49 Interne Verrechnungen	998'350.00			995'250.00		
Gesamtergebnis	15'395'990.00	15'387'750.00	14'946'980.00	14'908'854.00		
		8'240.00		38'126.00		
	15'395'990.00	15'395'990.00	14'946'980.00	14'946'980.00		

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'651'000.00	687'750.00	1'597'950.00	662'750.00	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'627'310.00	963'250.00	1'576'120.00	935'200.00	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Nettoergebnis</i>	966'900.00	1'225'450.00	849'460.00	1'215'050.00	
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	482'200.00	401'860.00	460'200.00	361'070.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	2'884'380.00	914'800.00	2'725'100.00	733'800.00	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'234'250.00	52'100.00	2'141'400.00	115'660.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'392'900.00	482'200.00	2'458'200.00	460'200.00	
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	2'650'550.00	1'249'500.00	2'620'950.00	1'117'500.00	
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	506'500.00	1'634'880.00	517'600.00	1'607'600.00	
	5'346'500.00	844'300.00	5'149'104.00	824'500.00	
		1'389'950.00		1'316'900.00	
		2'070'300.00		2'168'600.00	
		322'600.00		289'600.00	
		2'542'650.00		2'519'950.00	
		107'900.00		101'000.00	
		5'853'000.00		5'666'704.00	
		15'395'990.00		14'946'980.00	
Gesamtergebnis	15'395'990.00	15'387'750.00	14'946'980.00	14'908'854.00	
		8'240.00		38'126.00	
	15'395'990.00	15'395'990.00	14'946'980.00	14'946'980.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Aufwand	Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'651'000.00	687'750.00	1'597'950.00	662'750.00		
		963'250.00		935'200.00		
01 Legislative und Exekutive <i>Nettoergebnis</i>	318'100.00	1'000.00	315'750.00	1'000.00		
		317'100.00		314'750.00		
011 Legislative <i>Nettoergebnis</i>	42'500.00		45'000.00			
0110 Legislative	42'500.00	42'500.00	45'000.00	45'000.00		
012 Exekutive <i>Nettoergebnis</i>	275'600.00	1'000.00	270'750.00	1'000.00		
0120 Exekutive	275'600.00	1'000.00	270'750.00	1'000.00		
		274'600.00		269'750.00		
		274'600.00		269'750.00		
02 Allgemeine Dienste <i>Nettoergebnis</i>	1'332'900.00	686'750.00	1'282'200.00	661'750.00		
		646'150.00		620'450.00		
021 Finanz- und Steuerverwaltung <i>Nettoergebnis</i>	565'800.00	513'750.00	538'000.00	495'750.00		
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	565'800.00	513'750.00	538'000.00	495'750.00		
		52'050.00		42'250.00		
		52'050.00		42'250.00		
022 Übrige allgemeine Dienste <i>Nettoergebnis</i>	686'400.00	101'000.00	684'200.00	94'000.00		
0220 Stadtverwaltung	343'100.00	21'000.00	280'400.00	24'000.00		
		322'100.00		256'400.00		

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0223 Bauverwaltung Nettoergebnis	343'300.00	80'000.00	403'800.00	70'000.00	
029 Übrige Verwaltungliegenschaften Nettoergebnis	80'700.00	72'000.00	60'000.00	72'000.00	333'800.00
0290 Gemeindehaus Nettoergebnis	80'700.00	8'700.00	12'000.00		
		72'000.00	60'000.00	72'000.00	
		8'700.00	12'000.00		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	1'627'310.00	1'225'450.00	1'576'120.00	1'215'050.00	
		401'860.00		361'070.00	
11 Öffentliche Sicherheit Nettoergebnis	66'000.00	76'500.00	63'000.00	75'000.00	
	10'500.00		12'000.00		
111 Ordnungsdienst Nettoergebnis	66'000.00	76'500.00	63'000.00	75'000.00	
	10'500.00		12'000.00		
1110 Ordnungsdienst Nettoergebnis	66'000.00	76'500.00	63'000.00	75'000.00	
	10'500.00		12'000.00		
14 Allgemeines Rechtswesen Nettoergebnis	845'350.00	618'450.00	807'650.00	604'050.00	
		226'900.00		203'600.00	
140 Allgemeines Rechtswesen Nettoergebnis	845'350.00	618'450.00	807'650.00	604'050.00	
		226'900.00		203'600.00	
1401 Einwohneramt Nettoergebnis	147'800.00	48'000.00	134'100.00	48'000.00	
		99'800.00		86'100.00	
1402 Marktwesen	14'100.00	17'000.00	11'500.00	17'000.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Aufwand	Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Nettoergebnis					
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	2'900.00	8'000.00	5'500.00	9'000.00	
	Nettoergebnis		8'000.00		9'000.00	
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	553'450.00	553'450.00	539'050.00	539'050.00	
	Nettoergebnis					
1409	Kostenanteil Berufsbeistandschaft	122'000.00		114'000.00		
	Nettoergebnis		122'000.00		114'000.00	
15	Feuerwehr	620'260.00	448'500.00	592'170.00	432'000.00	
	Nettoergebnis		171'760.00		160'170.00	
150	Feuerwehr	620'260.00	448'500.00	592'170.00	432'000.00	
	Nettoergebnis		171'760.00		160'170.00	
1500	Feuerwehr	620'260.00	448'500.00	592'170.00	432'000.00	
	Nettoergebnis		171'760.00		160'170.00	
16	Verteidigung	95'700.00	82'000.00	113'300.00	104'000.00	
	Nettoergebnis		13'700.00		9'300.00	
161	Militärische Verteidigung	5'100.00		4'500.00		
	Nettoergebnis		5'100.00		4'500.00	
1610	Militärische Verteidigung	5'100.00		4'500.00		
	Nettoergebnis		5'100.00		4'500.00	
162	Zivile Verteidigung	90'600.00	82'000.00	108'800.00	104'000.00	
	Nettoergebnis		8'600.00		4'800.00	
1620	Zivilschutz	90'600.00	82'000.00	108'800.00	104'000.00	
	Nettoergebnis		8'600.00		4'800.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	966'900.00	914'800.00	849'460.00	733'800.00
Nettoergebnis		52'100.00		115'660.00
31 Kulturerbe	180'000.00	120'000.00	42'000.00	
Nettoergebnis		60'000.00		42'000.00
311 Museen und bildende Kunst	25'000.00		12'000.00	
Nettoergebnis		25'000.00		12'000.00
3110 Museen und bildende Kunst	25'000.00		12'000.00	
Nettoergebnis		25'000.00		12'000.00
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	155'000.00	120'000.00	30'000.00	
Nettoergebnis		35'000.00		30'000.00
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	155'000.00	120'000.00	30'000.00	
Nettoergebnis		35'000.00		30'000.00
32 Übrige Kultur	108'800.00		112'500.00	
Nettoergebnis		108'800.00		112'500.00
321 Bibliotheken	20'000.00		20'000.00	
Nettoergebnis		20'000.00		20'000.00
3210 Bibliotheken	20'000.00		20'000.00	
Nettoergebnis		20'000.00		20'000.00
329 Übrige Kultur	88'800.00		92'500.00	
Nettoergebnis		88'800.00		92'500.00
3290 Übrige Kultur	88'800.00		92'500.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Nettoergebnis		88'800.00		92'500.00	
34 Sport und Freizeit	678'100.00	794'800.00	694'960.00	733'800.00	
Nettoergebnis	116'700.00		38'840.00		
341 Sport	360'300.00	623'800.00	401'100.00	565'800.00	
Nettoergebnis	263'500.00		184'700.00		
Sport	60'400.00		59'000.00		
Nettoergebnis		60'400.00		59'000.00	
3412 Bootshafen Feldbach	280'500.00	570'800.00	322'400.00	532'800.00	
Nettoergebnis	290'300.00		210'400.00		
3413 Gondelhafen	19'400.00	28'000.00	19'700.00	28'000.00	
Nettoergebnis	8'600.00		8'300.00		
3414 Bojenfelder		25'000.00		25'000.00	
Nettoergebnis	25'000.00		25'000.00		
342 Freizeit	317'800.00	171'000.00	293'860.00	148'000.00	
Nettoergebnis		146'800.00		145'860.00	
3421 Strandbad und Herberge	142'300.00	30'000.00	199'600.00	30'000.00	
Nettoergebnis		112'300.00		169'600.00	
3422 Campingplatz	15'200.00	64'000.00	15'260.00	66'000.00	
Nettoergebnis	48'800.00		50'740.00		
3423 Spielplätze, übrige Freizeitgestaltung	12'000.00		22'000.00		
Nettoergebnis		12'000.00		22'000.00	
3424 Parkanlagen, Wanderwege	148'000.00	75'000.00	57'000.00	50'000.00	
Nettoergebnis		73'000.00		7'000.00	
3425 Schrebergärten	300.00	2'000.00		2'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	1'700.00		2'000.00	
4	GESUNDHEIT	482'200.00	482'200.00	460'200.00	460'200.00
	Nettoergebnis				
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	237'000.00	237'000.00	217'000.00	217'000.00
	Nettoergebnis				
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	237'000.00	237'000.00	217'000.00	217'000.00
	Nettoergebnis				
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	237'000.00	237'000.00	217'000.00	217'000.00
	Nettoergebnis				
42	Ambulante Krankenpflege	220'000.00	220'000.00	220'000.00	220'000.00
	Nettoergebnis				
421	Ambulante Krankenpflege	220'000.00	220'000.00	220'000.00	220'000.00
	Nettoergebnis				
4210	Ambulante Krankenpflege	220'000.00	220'000.00	220'000.00	220'000.00
	Nettoergebnis				
43	Gesundheitsprävention	25'200.00	25'200.00	23'200.00	23'200.00
	Nettoergebnis				
431	Alkohol- und Drogenprävention	22'200.00	22'200.00	22'200.00	22'200.00
	Nettoergebnis				
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'200.00	22'200.00	22'200.00	22'200.00
	Nettoergebnis				

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
432 Krankheitsbekämpfung, übrige <i>Nettoergebnis</i>	2'000.00	2'000.00			
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige <i>Nettoergebnis</i>	2'000.00	2'000.00			
434 Lebensmittelkontrolle <i>Nettoergebnis</i>	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	
4340 Lebensmittelkontrolle <i>Nettoergebnis</i>	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	2'884'380.00	1'249'500.00	2'725'100.00	1'117'500.00	
51 Krankheit und Unfall <i>Nettoergebnis</i>	572'000.00	130'000.00	579'000.00	83'000.00	
512 Prämienverbilligungen <i>Nettoergebnis</i>	572'000.00	442'000.00	579'000.00	496'000.00	
5120 Prämienverbilligungen <i>Nettoergebnis</i>	572'000.00	130'000.00	579'000.00	83'000.00	
53 Alter und Hinterlassene <i>Nettoergebnis</i>	24'300.00	6'500.00	25'300.00	6'500.00	
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV <i>Nettoergebnis</i>	24'300.00	17'800.00	25'300.00	18'800.00	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV <i>Nettoergebnis</i>	24'300.00	6'500.00	25'300.00	6'500.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Nettoergebnis		17'800.00		18'800.00	
54 Familie und Jugend					
Nettoergebnis	279'500.00	100'000.00	297'500.00	120'000.00	
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso					
Nettoergebnis	175'000.00	100'000.00	200'000.00	120'000.00	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	175'000.00	100'000.00	200'000.00	120'000.00	
Nettoergebnis		75'000.00		80'000.00	
544 Jugendschutz					
Nettoergebnis	37'500.00	37'500.00	37'500.00	37'500.00	
Jugendschutz	37'500.00	37'500.00	37'500.00	37'500.00	
Nettoergebnis		37'500.00		37'500.00	
545 Leistungen an Familien					
Nettoergebnis	67'000.00	67'000.00	60'000.00	60'000.00	
Kinderkrippen und Kinderhorte	67'000.00	67'000.00	60'000.00	60'000.00	
Nettoergebnis		67'000.00		60'000.00	
55 Arbeitslosigkeit					
Nettoergebnis	123'600.00	45'000.00	67'000.00	67'000.00	
559 Übrige Arbeitslosigkeit					
Nettoergebnis	123'600.00	45'000.00	67'000.00	67'000.00	
Sozialprojekte	123'600.00	45'000.00	67'000.00	67'000.00	
Nettoergebnis		78'600.00		67'000.00	
		45'000.00		67'000.00	
		78'600.00		67'000.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	1'884'980.00	968'000.00	1'756'300.00	908'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>916'980.00</i>		<i>848'300.00</i>	
572 Wirtschaftliche Hilfe	1'250'000.00	640'000.00	1'265'000.00	755'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>610'000.00</i>		<i>510'000.00</i>	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	1'250'000.00	640'000.00	1'265'000.00	755'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>610'000.00</i>		<i>510'000.00</i>	
573 Asylwesen	140'000.00	140'000.00	110'000.00	100'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>				<i>10'000.00</i>	
5730 Asylwesen	140'000.00	140'000.00	110'000.00	100'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>				<i>10'000.00</i>	
579 Übrige Fürsorge	494'980.00	188'000.00	381'300.00	53'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>306'980.00</i>		<i>328'300.00</i>	
5790 Übrige Fürsorge	441'400.00	188'000.00	381'300.00	53'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>253'400.00</i>		<i>328'300.00</i>	
5791 Übrige Fürsorge - Kosten nur Steckborn	53'580.00				
<i>Nettoergebnis</i>		<i>53'580.00</i>			
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'234'250.00	844'300.00	2'141'400.00	824'500.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'389'950.00</i>		<i>1'316'900.00</i>	
61 Strassenverkehr	1'972'050.00	802'100.00	1'947'100.00	785'500.00	
<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'169'950.00</i>		<i>1'161'600.00</i>	
613 Kantonsstrassen	45'200.00		46'000.00		

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6130					
<i>Nettoergebnis</i>		45'200.00		46'000.00	46'000.00
Kantonsstrassen	45'200.00		46'000.00		
<i>Nettoergebnis</i>		45'200.00		46'000.00	46'000.00
615					
Gemeindestrassen	1'926'850.00	802'100.00	1'901'100.00	785'500.00	785'500.00
<i>Nettoergebnis</i>		1'124'750.00		1'115'600.00	
6150					
Gemeindestrassen	815'700.00	167'100.00	749'100.00	161'000.00	161'000.00
<i>Nettoergebnis</i>		648'600.00		588'100.00	
6151					
Parkplatzbewirtschaftung	62'250.00	80'000.00	49'000.00	80'000.00	80'000.00
<i>Nettoergebnis</i>	1'7750.00		31'000.00		
6155					
Bauamt und Werkhof	1'048'900.00	555'000.00	1'103'000.00	544'500.00	544'500.00
<i>Nettoergebnis</i>		493'900.00		558'500.00	
62					
Öffentlicher Verkehr	234'700.00	39'000.00	176'700.00	39'000.00	39'000.00
<i>Nettoergebnis</i>		195'700.00		137'700.00	
629					
Übriger öffentlicher Verkehr	234'700.00	39'000.00	176'700.00	39'000.00	39'000.00
<i>Nettoergebnis</i>		195'700.00		137'700.00	
6290					
Übriger öffentlicher Verkehr	234'700.00	39'000.00	176'700.00	39'000.00	39'000.00
<i>Nettoergebnis</i>		195'700.00		137'700.00	
63					
Übriger Verkehr	27'500.00	3'200.00	17'600.00	17'600.00	17'600.00
<i>Nettoergebnis</i>		24'300.00		17'600.00	
631					
Schiffahrt	12'000.00	3'200.00	17'600.00	17'600.00	17'600.00
<i>Nettoergebnis</i>		8'800.00		17'600.00	
6310					
Schiffahrt	12'000.00	3'200.00	17'600.00	17'600.00	17'600.00
<i>Nettoergebnis</i>		8'800.00		17'600.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
634	15'500.00			
Verkehrsplanung allgemein		15'500.00		
Nettoergebnis				
6340	15'500.00	15'500.00		
Verkehrsplanung allgemein				
Nettoergebnis				
7	2'392'900.00	2'070'300.00	2'458'200.00	2'168'600.00
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				
Nettoergebnis		322'600.00		289'600.00
71	732'500.00	700'500.00	884'600.00	852'600.00
Wasserversorgung				
Nettoergebnis		32'000.00		32'000.00
710	732'500.00	700'500.00	884'600.00	852'600.00
Wasserversorgung				
Nettoergebnis		32'000.00		32'000.00
7100	32'000.00		32'000.00	
Wasserversorgung				
Nettoergebnis		32'000.00		32'000.00
7101	700'500.00	700'500.00	852'600.00	852'600.00
Wasserwerk				
Nettoergebnis				
72	987'800.00	949'800.00	902'000.00	887'000.00
Abwasserbeseitigung				
Nettoergebnis		38'000.00		15'000.00
720	987'800.00	949'800.00	902'000.00	887'000.00
Abwasserbeseitigung				
Nettoergebnis		38'000.00		15'000.00
7200	949'800.00	949'800.00	887'000.00	887'000.00
Abwasserbeseitigung				
Nettoergebnis				
7201	38'000.00		15'000.00	
Öffentliche Toiletten				
Nettoergebnis		38'000.00		15'000.00

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
73 Abfallwirtschaft	192'300.00	288'000.00	231'000.00	308'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>	95'700.00		77'000.00		
730 Abfallwirtschaft	192'300.00	288'000.00	231'000.00	308'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>	95'700.00		77'000.00		
7300 Abfallwirtschaft	192'300.00	288'000.00	231'000.00	308'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>	95'700.00		77'000.00		
74 Verbauungen	148'500.00	12'000.00	93'100.00	15'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		136'500.00		78'100.00	
741 Gewässerverbauungen	148'500.00	12'000.00	93'100.00	15'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		136'500.00		78'100.00	
7410 Gewässerverbauungen	148'500.00	12'000.00	93'100.00	15'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		136'500.00		78'100.00	
75 Arten- und Landschaftsschutz	500.00	500.00	5'000.00	5'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>					
750 Arten- und Landschaftsschutz	500.00	500.00	5'000.00	5'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		500.00		5'000.00	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	500.00	500.00	5'000.00	5'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		500.00		5'000.00	
77 Übriger Umweltschutz	239'300.00	97'000.00	257'500.00	93'000.00	
<i>Nettoergebnis</i>		142'300.00		164'500.00	
771 Friedhof und Bestattung	196'000.00	70'000.00	210'500.00	70'000.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Nettoergebnis		126'000.00		140'500.00	
7710 Friedhof und Bestattung	196'000.00		210'500.00		70'000.00
Nettoergebnis		126'000.00		140'500.00	
779 Übriger Umweltschutz	43'300.00	27'000.00	47'000.00	23'000.00	
Nettoergebnis		16'300.00		24'000.00	
7790 Übriger Umweltschutz	38'300.00	27'000.00	42'000.00	23'000.00	
Nettoergebnis		11'300.00		19'000.00	
7791 Energiestadtcommission	5'000.00		5'000.00		5'000.00
Nettoergebnis		5'000.00			
79 Raumordnung	92'000.00	23'000.00	85'000.00	13'000.00	
Nettoergebnis		69'000.00		72'000.00	
790 Raumordnung	92'000.00	23'000.00	85'000.00	13'000.00	
Nettoergebnis		69'000.00		72'000.00	
7900 Raumordnung	92'000.00	23'000.00	85'000.00	13'000.00	
Nettoergebnis		69'000.00		72'000.00	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'650'550.00	2'542'650.00	2'620'950.00	2'519'950.00	
Nettoergebnis		107'900.00		101'000.00	
81 Landwirtschaft	73'000.00	62'000.00	71'000.00	60'000.00	
Nettoergebnis		11'000.00		11'000.00	
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	62'000.00	62'000.00	60'000.00	60'000.00	
Nettoergebnis					
8111 Unterhalt Flur- und Waldstrassen	62'000.00	62'000.00	60'000.00	60'000.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Nettoergebnis					
814	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
Produktionsverbesserung Pflanzen Nettoergebnis		11'000.00		11'000.00	11'000.00
8140	11'000.00		11'000.00		
Produktionsverbesserung Pflanzen Nettoergebnis		11'000.00		11'000.00	11'000.00
82	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Forstwirtschaft Nettoergebnis		15'000.00		15'000.00	15'000.00
820	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Forstwirtschaft Nettoergebnis		15'000.00		15'000.00	15'000.00
8200	15'000.00		15'000.00		
Forstwirtschaft Nettoergebnis		15'000.00		15'000.00	15'000.00
83	8'500.00	16'200.00	8'000.00	16'000.00	16'000.00
Jagd und Fischerei Nettoergebnis		16'200.00		16'000.00	16'000.00
8300	8'500.00		8'000.00		
Jagd und Fischerei Nettoergebnis		16'200.00		16'000.00	16'000.00
830	8'500.00	16'200.00	8'000.00	16'000.00	16'000.00
Jagd und Fischerei Nettoergebnis		16'200.00		16'000.00	16'000.00
8300	8'500.00		8'000.00		
Jagd und Fischerei Nettoergebnis		16'200.00		16'000.00	16'000.00
84	67'000.00	1'400.00	60'000.00	1'000.00	1'000.00
Tourismus Nettoergebnis		1'400.00		1'000.00	1'000.00
8400	67'000.00		60'000.00		
Tourismus Nettoergebnis		1'400.00		1'000.00	1'000.00
840	67'000.00		60'000.00		
Tourismus Nettoergebnis		1'400.00		1'000.00	1'000.00
		65'600.00		59'000.00	59'000.00
		65'600.00		59'000.00	59'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8400	Tourismus Nettoergebnis	67'000.00	1'400.00	60'000.00	1'000.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	24'000.00	24'000.00	24'000.00	24'000.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	24'000.00	24'000.00	24'000.00	24'000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	24'000.00	24'000.00	24'000.00	24'000.00
87	Brennstoffe und Energie Nettoergebnis	2'463'050.00	2'463'050.00	2'442'950.00	2'442'950.00
871	Elektrizität Nettoergebnis	2'463'050.00	2'463'050.00	2'442'950.00	2'442'950.00
8711	Elektrizitätswerk - Netz Nettoergebnis	1'512'750.00	1'512'750.00	1'513'950.00	1'513'950.00
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel Nettoergebnis	950'300.00	950'300.00	929'000.00	929'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	506'500.00	5'853'000.00	517'600.00	5'666'704.00
91	Steuern Nettoergebnis	80'000.00	4'696'000.00	60'000.00	4'491'000.00
910	Steuern	80'000.00	4'696'000.00	60'000.00	4'491'000.00

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Ertrag
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9100	4'616'000.00	4'696'000.00	4'431'000.00	4'491'000.00	
Nettoergebnis					
Steuern	80'000.00		60'000.00		
Nettoergebnis	4'616'000.00		4'431'000.00		
95	4'000.00	468'000.00	2'000.00	484'000.00	
Nettoergebnis	464'000.00		482'000.00		
950	4'000.00	468'000.00	2'000.00	484'000.00	
Nettoergebnis	464'000.00		482'000.00		
Übrige Ertragsanteile	4'000.00	468'000.00	2'000.00	484'000.00	
Nettoergebnis	464'000.00		482'000.00		
96	422'500.00	637'800.00	455'600.00	640'504.00	
Vermögens- und Schuldenverwaltung					
Nettoergebnis	2'15'300.00		184'904.00		
961	228'000.00	211'600.00	229'500.00	221'000.00	
Zinsen					
Nettoergebnis	16'400.00		8'500.00		
Zinsen	228'000.00	211'600.00	229'500.00	221'000.00	
Nettoergebnis	16'400.00		8'500.00		
963	183'500.00	425'000.00	215'100.00	419'504.00	
Liegenschaften des Finanzvermögens					
Nettoergebnis	241'500.00		204'404.00		
Liegenschaften des Finanzvermögens	183'500.00	425'000.00	215'100.00	419'504.00	
Nettoergebnis	241'500.00		204'404.00		
969	11'000.00	1'200.00	11'000.00		
Übriges Finanzvermögen					
Nettoergebnis	9'800.00		11'000.00	11'000.00	
Übriges Finanzvermögen	11'000.00	1'200.00	11'000.00		

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		9'800.00		11'000.00		
97	Rückverteilungen		1'200.00		1'200.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	1'200.00		1'200.00			
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'200.00		1'200.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	1'200.00		1'200.00			
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'200.00		1'200.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	1'200.00		1'200.00			
99	Nicht aufgeteilte Posten		50'000.00		50'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	50'000.00		50'000.00			
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		50'000.00		50'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	50'000.00		50'000.00			
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		50'000.00		50'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	50'000.00		50'000.00			
Gesamtergebnis		15'395'990.00	15'387'750.00	14'946'980.00	14'908'854.00		
			8'240.00		38'126.00		
		15'395'990.00	15'395'990.00	14'946'980.00	14'946'980.00		